

Auswertung SND-Aktion 10 % für Zivil von März bis Juni 2022

Stand 23. Juni 2022

1. Reichweite der Aktion

- 135 erreichte MdBs insgesamt
 - 94 in ihren Wahlkreisen
 - 53 in Berlin
- 11 Mitglieder des Haushaltsausschusses, davon zwei Sprecher der Regierungsfractionen
(Zusage des Sprechers der SPD-Fraktion, Dennis Rhode, zu weiterführenden Gesprächen und Unterstützung)
- 41 individuelle Antworten
- 27 davon mit expliziter Unterstützung
- zahlreiche persönliche Gespräche mit regionalen und führenden MdBs

2. Ergebnisse unserer Lobbyarbeit *(und der Lobbyarbeit anderer Organisationen)*

- Verhinderung geplanter Kürzung BMZ-Haushalt + 1,5 Mrd. €
 - Aufwuchs Auswärtiges Amt + 1,3 Mrd. €
 - Aufwuchs UN-Beitrag von 400 (2021) auf 700 Mio. € (März 22)
 - **Aufwuchs Zivile Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung, Klima- und Sicherheitspolitik (AA-Haushalt)** von 486 (März 22) auf 588 Mio. € (Juni 22)
 - **Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur (BMZ-Haushalt)** von 551 (März 22) auf 879 Mio. € (Juni 22)
– allerdings weniger als 2021 (937 Mio.)
 - **Europäisches Kompetenzzentrum Ziviles Krisenmanagement (ZIF)** von 1,5 (März 22) auf 1,8 Mio. € (Juni 22)
 - **Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF)** von 25 (März 22) auf 33 Mio. € (Juni 22)
 - **Humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland** von 2,1 (März 22) auf 2,7 Mrd. € (Juni 22)
 - **Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen** von 524 (März 22) auf 1006 Mio. € (Juni 22)
 - **Ziviler Friedensdienst (ZFD)** von 51 (1. Entwurf) auf 55 Mio. € (März 22)
-
- Unser kombiniertes Lobbying regional in den Wahlkreisen und Berlin funktioniert
 - Wir haben eine gute Beziehungsgrundlage mit (führenden) MdBs für die gesamte Legislaturperiode geschaffen, auf die wir aufbauen können.

Erläuterungen

Der Bundeshaushalt wird regelmäßig im Juni vom Finanzministerium in einem 1. Regierungsentwurf dem Parlament vorgelegt und von diesem regelmäßig im Dezember dann endgültig verabschiedet.

Für den Haushalt 2022 hat die neue Regierung am 18. März 22 einen neuen Regierungsentwurf vorgelegt, der jetzt am 3. Juni im Bundestag (verändert) verabschiedet wurde.

3. Bleibende Aufgaben / noch nicht erreicht:

- Aufwuchs der Kern-Instrumente Ziviler Krisenprävention und -intervention jenseits der bisherigen Berliner Foki Klima und Abfederung international steigender Nahrungsmittelpreise
- Drohende generelle Kürzungen in den Haushaltsjahren ab 2023 wegen der Schuldenbremse
- Verstetigung eines Auf- und Ausbauplans der Instrumente Zivile Krisenprävention und -intervention vergleichbar dem Sondervermögen Bundeswehr
- Stärkung echter zivilgesellschaftlicher Instrumente
(die erreichte Erhöhung des Haushalts des ZIF kommt einer staatlichen Einrichtung zugute)
- Folgende Forderungen unserer Initiative bleiben noch umzusetzen:
 - Aufbauplan Internationale Polizeieinsätze
 - Instrumente / Strukturen zur konstruktiven Bearbeitung gesellschaftlicher Konflikte im Inland
 - Fortbildung in Sozialer Verteidigung
 - Breite Aus- und Fortbildung in Ziviler Konfliktbearbeitung
 - Öffentlichkeitsarbeit für Zivile Konfliktbearbeitung, darunter 100 Bildungs-Promotor*innen für Zivile Krisenprävention und -intervention analog zu Jugend-Offizieren der Bundeswehr
 - Ausbau der Afrikanischen Friedensuniversität APU und der Schnellen Zivilen Eingreifgruppe ihrer Absolvent*innen INOVAR
 - Ausbau Interreligiöser Friedens- und Versöhnungsräte in Afrika
 - Partizipativer Aufbau regionaler zivil-polizeilicher Sicherheitsstrukturen in Afrika
 - Friedens-Attaches in den dt. Botschaften

4. Bewertung insgesamt

- Unser Zusammenwirken von regionaler und bundesweiter Einflussnahme ist wirksam.
- Wir konnten (im Zusammenspiel mit anderen Organisationen) Verbesserungen sowie die Rücknahme vorgesehener Kürzungen sowohl im neuen Regierungsentwurf vom 18. März als auch im endgültig verabschiedeten Haushalt erreichen.
- Insgesamt haben wir für 2022 im Haushalt schon einiges erreicht - doch vieles davon droht ab 2023 eine dauerhafte Kürzung.
- Wir werden also weiter Lobbyarbeit für einen echten Auf- und Ausbauplan der Instrumente Ziviler Krisenprävention und -intervention leisten.

